



Entwurf Teil Vorarlberg

Projekt „Laufen- und Wandern“

Strategiepapier

Erstellt in Zusammenarbeit mit den TeilnehmerInnen des transnationalen Strategieworkshops der LEADER Regionen SüdWestAlb und Vorarlberg in Bezau, LEADER-Region Vorarlberg, 28. März 2014
Gemeinsamer Beschluss in Mühlheim/Fridingen, LEADER-Region SüdWestAlb, 12. September 2014

Seite 1



TeilnehmerInnen Strategieworkshop

Stehend von links nach rechts: Annette Sohler, Jörg Kaltenbach, Bernhard Bosch, Georg Fröwis, Margit Eger, Franz RUF, Walter Knittel, Markus Berchtold-Domig, Silke Schwenk, Peter Mennel, Daniela Kohler, Jürgen Greß, Mira Weishaupt, Uwe Steinbächer, Waldemar Bitzer, Frank Butsch
Kniend von links nach rechts: Markus Münch, Kurt Nussbaumer, Christian Meusburger, Gerda Lang, Nadine Kießling, Stephan Schirmer, Beate Krämer
Foto: Sebastian Gries

Projektbegleitung und Dokumentation

Sebastian Gries, Kohl & Partner
Martina Rüscher, via3 und Markus Berchtold-Domig, heimat

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Seite 2



Inhalt

1	Erfahrungsbericht Laufstreckenbeschilderung Bezau und Lingenau.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.1	Grundsätzliches zur Laufstreckenbeschilderung.....	0
1.2	Erhebung der Laufstrecken.....	0
1.2.1	Durchführung der Erhebung.....	0
1.2.2	Erhobene Daten.....	1
1.2.3	Verwendete Materialien.....	2
1.2.4	Analyse und Aufbereitung der Daten.....	2
1.2.5	Tipps & Tricks zur Erhebung.....	2
1.3	Inhalte der Übersichtstafel.....	3
1.4	Graphik der Hinweisschilder und Übersichtstafel.....	5
1.5	Aufstellung der Hinweisschilder und Übersichtstafeln.....	6
1.5.1	Durchführung der Aufstellung.....	6
1.5.2	Tipps & Tricks.....	6
1.5.3	Beispiel für Tabelle bei der Erfassung bzw. Schilderaufstellung.....	7
1.5.4	Beispiel für Karte und Streckenbeschreibung.....	8

1.1 Grundsätzliches zur Laufstreckenbeschilderung

Für die Beschilderung der Laufstrecken wurden Hinweisschilder („Pfeile“), Farbbänder und eine Übersichtstafel je Gemeinde verwendet.

Als Grundlage für die Hinweisschilder dienten die Vorgaben der Raumplanungsabteilung der Vorarlberger Landesregierung. Diese sollten einfach gestaltet sein und sich an die Wanderwegenetzbeschilderung anlehnen.

Die Übersichtstafeln sollten klein gehalten werden und nur die wesentlichen Informationen erhalten. Weitere Informationen werden in einem ergänzender Folder festgehalten, welche in den Gemeinden aufgelegt werden.

Für die Anbringung der Schilder und der Übersichtstafel ist die Genehmigung der Gemeinde notwendig. Da die Beschilderung der Laufstrecken in Bezau und Lingenau von den beiden BürgermeisterInnen stark unterstützt wurde, war dies von Anfang an gegeben.

Die Anbringung der Schilder oder Farbbänder an die bestehende Beschilderung des Vorarlberger Wanderwegenetzes ist möglich, jedoch muss die Hauptfunktion des Hinweistafelers, nämlich die Wanderwegebeschilderung, eindeutig erkennbar bleiben.

Die Erhaltung einer attraktiven Landschaft ist es wichtig, daher sollte die Anzahl der Schilder/Farbbänder möglichst gering gehalten werden und möglichst zurückhaltend gestaltet sein.

Zur Abwicklung der Beschilderung ist es wichtig, einen detaillierten Zeitplan inklusive der Aufgabenteilung zu erstellen. Aufgrund der großen Wetterabhängigkeit sind ausreichend Pufferzeiten vorzusehen, dies insbesondere für die Erhebung und die Nachbearbeitung der Erhebungsdaten. Es ist zu klären, wie die Freigabe der jeweiligen graphischen Daten erfolgt. Von der Erhebung der Laufstrecken bis zur Aufstellung der Beschilderung dauerte es inklusive Urlaubszeit in Bezau und Lingenau ungefähr 7 Monate.



1.2 Erhebung der Laufstrecken

1.2.1 Durchführung der Erhebung

Die Erhebung der gesamten Laufstrecken erfolgte über 10 Wochen und wurde vom Verein „im Wald läuft“ durchgeführt. An der Erhebung einer Laufstrecke waren jeweils 2-3 Personen beteiligt. Die Erhebung einer 10km langen Strecke dauerte zwischen 2 und 3 Stunden. Es ist anzunehmen, dass ein verstärktes Umsteigen auf motorisierte Fahrzeuge/Fahrrad die Geschwindigkeit der Erhebung auf 2h/10km erhöhen kann, allerdings können nicht alle Streckenabschnitte mit motorisierten Fahrzeugen/Fahrrad befahren werden.

1.2.2 Erhobene Daten

Die erhobenen Daten sind in der folgenden Tabelle beispielhaft angeführt:

Nr.	Nr. des Schildes	Nr. des Stehers / Koordinaten	Mehrfachwegweiser	Richtung	Strecke	Entfernung vom Start (in m)	Bild	Qualität des Stehers	Anmerkungen zum Steher	Sonstiges
1	z.B.: 6.001L	51.01	Zwei Strecken, hier geht Negrellirunde auch nach rechts	rechts	Campingplatzrunde 4,4km	0m		gut	Hauptwegweiser an Bushaltestelle mit Übersichtstafel	
2		47° 27,112' 8° 55,202'	Eine Strecke	rechts	Dorfrunde 7,8 km	2150m		halbhoher WW Steher	vierkant	Dorfachter läuft entgegengesetzt zu Negrellirunde, Campinplatzrunde und Panoramarunde



1.2.3 Verwendete Materialien

Für die Erhebung wurden folgende Materialien verwendet:

- GPS-Gerät, welches Koordinaten anzeigt
- Digitalkamera
- Leere, vorbereitete Tabelle (bei Regen einlaminiert!), Klemmbrett, Stifte
- Evtl. Gefährt, insbesondere bei längeren Strecken (z. B. Caddy, Fahrrad)
- Gute Schuhe

1.2.4 Analyse und Aufbereitung der Daten

- Mit gpsies und Vorarlberg GIS
- Überführung der Erhebungstabelle in Schildertabelle für Graphiker:
Die Schildertabelle für den Graphiker dient als Grundlage für die Erstellung der Schilder. Sie enthält:
 - Fortlaufende Nummerierung der Schilder (1, 2, 3...), **ACHTUNG**: an einem Standort können sich mehrere Schilder befinden!
 - Nummer des Standorts (Bei Laufstrecken: Nummer für Gemeinde – z. B. 3 für Andelsbuch, 6 für Bezau, 8 für Bizau, 35 für Hittisau, 51 für Lingenau, 80 für Schwarzenberg, 86 für Reuthe) – dann die Nummer des Standorts in der Gemeinde, dann ein L für laufen, z.B.: 6.001L
 - Namen und Streckenlänge der Strecken, die auf diesem Schild verzeichnet sind (Eichhörnchenrunde 2,2km | Dorfrunde 7,8km)
 - Richtung des Schilds (rechts, links, in Ausnahmefällen geradeaus)
- Der Graphiker erstellt aus diesen Daten die pdf-Vorlagen für die Schilderproduktion



1.2.5 Tipps & Tricks zur Erhebung

- Die Strecken sollten möglichst einzeln verlaufen (zu viele komplizierte Mehrfachwegweiser sollten vermieden werden)
- Strecken sollten möglichst nicht in entgegengesetzte Richtungen verlaufen
- Mehrfachwegweiser von Anfang an kennzeichnen (d.h. wenn an einem Standort zwei, drei... Strecken verlaufen) und genau angeben, welche Strecken da verlaufen und in welche Richtung!
- Entweder die Nummer des Wanderwegweisers oder die Koordinaten erheben, besser beides. Bei den Koordinaten sollte darauf geachtet werden, dass die Einheit (z.B. Dezimalgrad) der Einheit auf dem Vorarlberg GIS entspricht (vermeidet aufwendiges Umrechnen)
- Die Anzahl der Farbmarkierungen durch Farbbänder (ca. 4 cm breit) sollte genau erhoben werden (wenn es längere Zeit geradeaus geht)
- Alle Wegweiser, an die ein Schild/eine Farbmarkierung kommen soll, fotografieren, und zwar:
 - Aus der Richtung, aus der der/die LäuferIn kommt



- Nummer / Uhrzeit / Koordinaten des Fotos notieren, damit die Fotos später schnell den Schilderstandorten zugeordnet werden können (manche Fotoapparate „wissen“ die Koordinaten)
- Bei schönem Wetter gleich Fotos von Landschaft, Erhebungssituation, Sehenswürdigkeiten mitmachen (wird für das Vorarlberg App benötigt)
- Rechts ist nicht gleich rechts: Unbedingt notieren, wenn zwei Strecken zwar nach links/rechts führen, aber in verschiedenen Winkeln, schließlich impliziert das später auch unterschiedliche Schilder!
- Kein Steher vorhanden: Laternenmasten, Verkehrsschilder, Brückengeländer aus Metall etc. sind besser als Holzsteher

Vergleich gpsies und Vorarlberg GIS

Aufgrund der unterschiedlichen Vorzüge dieser beiden Programme empfiehlt es sich, gpsies und Vorarlberg GIS parallel zu verwenden. Weitere Programme (z.B. basecamp, QGis) wurden für die Laufstreckenerhebung nicht/kaum verwendet.

	gpsies	Vorarlberg GIS
Anwenderfreundlichkeit	Sehr gut	Mäßig
Angabe/ Eingabe der Koordinaten	Nicht möglich	Gut möglich
Hochladen der GPS-Tracks	Möglich	Möglich
Darstellung der Höhenprofile und Höhenmeter	Wird immer dargestellt	Wurde für diese Aufgaben nicht verwendet
Vergleich der Laufstrecken	Strecken können gemeinsam angezeigt werden	Strecken werden gemeinsam angezeigt, können aber nicht einzeln angezeigt werden

1.3 Inhalte der Übersichtstafel

Es soll für jede Gemeinde nur eine Übersichtstafel gestaltet werden. Diese wird an mehreren Standorten in der Gemeinde aufgestellt. Ergänzend zur Übersichtstafel wird ein Folder erstellt werden.

Nach Abwägung der verschiedenen Möglichkeiten wurden folgende Inhalte für die Übersichtstafeln ausgewählt:

- Luftbild über den gesamten Streckenverlauf als Grundlage.
- Legende, Maßstab, Nordpfeil, Jahresdatum (2014)
- QR – Code mit Link auf Vorarlberg App
- Name der Strecke, jeweils mit Höhenprofil (Sehenswürdigkeiten auf der Strecke integriert), Farbe, Schwierigkeitsgrad, Kurzbeschreibung und km-Angaben
- Weitere Inhalte:
 - Hinweis: Besuchen Sie auch die Laufstrecken in der Gemeinde xxx
 - Laufstrecken sind auf der Gemeindehomepage www.xxx sowie auf dem Vorarlberg App zu finden.
 - Unterstützt durch: (Logos, Anordnung offen):
 - Impressum + Kontakt:



Laufstrecken in Bezau



Alle Laufstrecken sind auch auf der Gemeindeführungs-App www.bezau.at sowie auf der Vorschlag-App „Lila & Pink“ zu finden.

Impressum + Kontakt
Bezau Touristik
Postg. 6, 4810 Bezau
0510/27299
info@bezau.at
www.bezau.at

© 2014

Unterstützt durch:



<p>HUK-S Kinderstunde mit tollen Überlegen von HUK-S</p> <p>Wegstrecke: 1,8 km Weg: 1,8 km H: 100 m</p>	
<p>Kleine Moosrunde kurze Runde rund ums Bezauer Moos</p> <p>Wegstrecke: 2,5 km Weg: 2,5 km H: 1.100 m</p>	
<p>Bezauer Dorfacher entlang der Bezauer Bach durch das schöne Bezau</p> <p>Wegstrecke: 2,5 km Weg: 2,5 km H: 1.100 m</p>	
<p>Bissener Moos sehr flach und sonnig, vom Bezau nach Bissau, Zugang über Strecke „Jägerweg“ Dorfacher II Streckenlänge vom Startpunkt Bezauer Klettergasse aus 1,8 km Wegstrecke: 1,8 km Weg: 1,8 km H: 1.100 m</p>	
<p>Bergrunde lang, landschaftlich reizvolle Strecke durch vier Gemeinden</p> <p>Wegstrecke: 9,1 km Weg: 9,1 km H: 2.100 m</p>	
<p>Halbmarathon Trittsicherheit erforderlich, Trailstrecke</p> <p>Wegstrecke: 16,1 km Weg: 16,1 km H: 2.100 m</p>	

● Startpunkt Bezau Klettergasse ● Startpunkt Runde Bissener Moos
 Besuchen Sie auch die Laufstrecken in der Marktgemeinde Bezau.
 Verbindungsstrecken über den regionalen Radweg (R, km) ist möglich.

Hinweis: Bezauer Dorfacher + Bissener Moos + Kleine Moosrunde + Halbmarathon



Laufstrecken in Lingenau

Alle Laufstrecken sind auch auf der Gemeindefacebookpage www.lingenau.at sowie auf der Webseite www.lingenau.at zu finden.

Impressum & Kontakt
 Tourismusbüro Lingenau
 Hof 228, A-6490 Lingenau
 05231/41211
 tourismus@lingenau.at
 www.lingenau.at

© 2014

Unterstützt durch:

Stichtagpunkt Lingenau Dorfplatz
 Besuchen Sie auch die Laufstrecken in der Marktgemeinde Bezaun. Verbindungsstrecken über den regionalen Radweg (R1) ist möglich.

Trail Profiles:

- Eckhörschramm**
 Kinderstrecke mit lustigen Aktionen von Eddy
 1,1 km | 10 min | 100 m
- Hofrunde**
 Kleiner, aber herzlich einladender und sehr flache Runde, die mit der Eckhörschramm kombiniert werden kann.
 1,2 km | 10 min | 100 m
- Dorfrunde**
 landschaftlich reizvolle Strecke rund um Lingenau mit Sicht auf den Dönlensee
 1,5 km | 10 min | 100 m
- Campingplatzrunde**
 kurze Runde zum Campingplatz mit leichter Steigung
 1,2 km | 10 min | 100 m
- Parasolrunde**
 abwechslungsreiche Strecke mit wunderschönem Panorama
 1,5 km | 10 min | 100 m
- Regelrunde**
 Berg- und Talrunde vom Rotenberg zur historischen Berggallstube. Trittsicherheit erforderlich.
 2,5 km | 20 min | 200 m
- Quellrunde**
 bergige Runde zum Quellort Trittsicherheit erforderlich (Dichtung Stollen!)
 2,5 km | 20 min | 200 m

1.4 Graphik der Hinweisschilder und Übersichtstafel

Die optimale Gestaltung oblag dem Graphiker Frank Broger, ihn gilt es für eine Anwendung der gleichen Gestaltung in einer anderen Gemeinde zu kontaktieren (Datenbearbeitungsrecht).

Der Graphiker Frank Broger kümmerte sich um die graphische Gestaltung der Hinweisschilder und Tafeln sowie die Koordination der Produktion der Schilder.

Die Materialisierung der Schilder und der Übersichtstafeln erfolgt in Alu-Verbund 4 mm (Schilder 180 x 120 mm, Übersichtstafel 800 x 1000 mm) einseitig bedruckt und laminiert.

Schilder

- Die Farben der Strecken sollten sich möglichst stark voneinander unterscheiden. Für Strecken gleichen Schwierigkeitsgrads hat es sich als optimal erwiesen, abgestufte Farben (z.B. gelb/orange oder hellblau/royalblau) zu verwenden.
- Klebefolien bzw. Farbbänder für die Laufstreckenbeschilderung gleich mitbestellen.

Übersichtstafeln

- Es sollte von Anfang an geklärt werden, welche Aufgaben der Graphiker hat (z.B. Glättung der Strecken, Anpassung Maßstab, Skalierung Höhenprofile, Überprüfung anhand des Straßen-/Wegeverlaufs, Änderung des Projektionsmodells) und wer die Vorarbeiten für die Graphik macht.



- Kartographische Arbeiten für die Übersichtskarte (Darstellung der Strecken auf Luftbild, Maßstab, Projektion, Überprüfung anhand des Luftbildes) sind unablässig
- Luftbild: geeigneten Ausschnitt auswählen, so dass alle Laufstrecken der Gemeinde abgebildet sind. Maßstab und km-Skala einfügen, Druckfähige Datei (z. B. jpg, tif) im Format 540 x 380 mm (tatsächliche Endgröße der Übersichtskarte einstellen) bei 300 dpi bereitstellen
- Es sollte das Querformat gewählt werden (wegen unterschiedlicher Körpergröße der LäuferInnen).
- Höhenprofile sollten so skaliert sein, dass flache Strecken auch wirklich flach aussehen und bergige Strecken bergig aussehen (automatisch erstellte Höhenprofile sind normalerweise unterschiedlich skaliert und sehen immer bergig aus). Höhenprofile: x- und y-Achse einheitlich skalieren, Besonderheiten entlang der Laufstrecke mit km-Zahl und Höhenangabe erfassen, in bearbeitbarem Format (ideal Vektordatei z. B. ai, eps) bereitstellen
- Laufstrecken: Die GPS-Tracks vor der Darstellung auf das Luftbild anpassen (Glättung, Skalierung, Projektion). Die Laufstreckendaten sollten separat als Vektordatei (ai, eps, nicht gerastert) an den Graphiker übergeben werden, damit dieser die Strecken mit den gewählten Farben einfärben kann. Die Laufstrecken sollten so gestaltet sein, dass der Graphiker sie direkt über die Übersichtskarte darüber legen kann.
- Bei der Beschreibung der Strecken wichtige Hinweise für die Sicherheit anbringen (z.B. Stufen, Trittsicherheit).

1.5 Aufstellung der Hinweisschilder und Übersichtstafeln

1.5.1 Durchführung der Aufstellung

Die Beschilderung der Laufstrecken und die Montage der Übersichtstafeln erfolgte in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Bauhof. Wichtig ist, dass ein Läufer bei der Beschilderung mit dabei ist, da die Pfeilrichtung und die Position nicht immer eindeutig sind.

Für die Aufstellung von ca. 100 Hinweistafeln und dem Anbringen der Farbbänder entlang der Laufstrecken bei 2 Gruppen von 2-3 Personen dauert ca. 12 Stunden.

Für die Aufstellung der Hinweistafeln entlang der Laufstrecken sind mitzunehmen:

- Eine detaillierte Liste der aufzustellenden Schilder mit Standortnummer, Entfernung vom Start, Fotos, Koordinaten/Wanderwegweisernummer des Standorts... (bei schlechtem Wetter ein laminieren oder in mehrfacher Ausfertigung) (siehe Beispiel unten)
- Streckenbeschreibung und Karten (siehe Beispiel unten)
- Schilder mit unterschiedlich großen Befestigungsschellen (für besonders dicke/dünne Steher)
- Werkzeug für das Anbringen der Schilder (auch für das Anbohren der Schilder an Holzsteher)
- Stifte und Papier für die laufenden Notizen: z.B. Steher sind locker, Hindernisse auf den Wegen z.B. Äste, Bedarf für neue Tafeln, Abhaken der erfolgreich montierten Schilder.
- Fahrzeug für den Transport oder Rucksack bei Streckenabschnitten, die nur zu Fuß begangen werden können


1.5.2 Tipps & Tricks

- Zur Vorbereitung Verlauf der Strecken erneut genau studieren (Erhebung liegt evtl. lange zurück)
- Ideal ist es, wenn der „Erfinder“ der Laufstrecke mit dabei ist
- Falls eine kartographische Verortung der Schilderstandorte gewünscht ist, mit dem GPS-Gerät Wegpunkte von allen Schilderstandorten machen, insbesondere, wenn diese nicht mit dem ursprünglich festgelegten Standort übereinstimmen.




- Wenn Strecken zu Fuß abgegangen werden müssen, sind drei Personen besser, da zwei Personen den Streckenabschnitt abgehen können, Schilder anbringen können und dann vom Fahrer des Fahrzeugs am Ende des unbefahrbaren Streckenabschnittes wieder abgeholt werden können
- Besonders darauf achten, dass keine Schilder vertauscht werden. Diese würden an anderer Stelle fehlen (Standortnummer beachten).
- Klebefolien/Farbmarkierungen, die kennzeichnen, dass eine Laufstrecke geradeaus geht und dass man noch auf der richtigen Strecke ist, gleich bei der Schilder-aufstellung mit anbringen.
- Aufgestellte Schilder in mitgeführter Übersichtstabelle abhaken, Abweichungen und evtl. nachzubestellende Schilder vor Ort notieren
- Damit der Läufer sofort erkennt, dass die Strecke dem Wanderweg oder dem Radweg entspricht, die Schilder parallel zur Zeigerichtung der vorhandenen Wegweiser anbringen.
- Einige Schilder mussten zusätzlich bestellt werden, da sich mit zunehmender Erfahrung auch der Bedarf oder die Wahl des Standortes eines Schildes verändert.
- Gutes Wetter macht die Sache leichter...

1.5.3 Beispiel für Tabelle bei der Erfassung bzw. Schilderaufstellung

Standortnummer Laufwegweiser	Standort (Koordinaten/ Wanderstandort)	Richtung	Beschriftung	Beschreibung, evtl. Foto (falls Standortnummer Wanderweg nicht vorhanden/nicht bekannt)
51.001L (3 Schilder anbringen!)	51.01	links	Quelltuffrunde 6,5km Panoramarunde 10,4km Kleine Hofrunde 2,6km	<u>Hier auch anbringen:</u> Campingplatzrunde 4,4km Negrellirunde 11,1km 51.001L rechts UND Eichhörnchenrunde 2,2km Dorfrunde 7,8km 51.001L links
51.018L	51.31	rechts	Quelltuffrunde 6,5km Panoramarunde 10,4km Kleine Hofrunde 2,6km	
51.032L (Zwei Schilder anbringen)	27,107 54,752	links	Kleine Hofrunde 2,6km	Bei Bundesstraße nach Langenegg <u>Hier auch anbringen:</u> Quelltuffrunde 6,5km Panoramarunde 10,4km 51.032L rechts
51.003L (Zwei Schilder anbringen)	51.10	Links	Dorfrunde 7,8km Kleine Hofrunde 2,6km	<u>Hier auch anbringen:</u> Quelltuffrunde 6,5km Panoramarunde 10,4km 51.003L links
51.024L (2 Schilder anbringen!)	26,710 54,857	Links	Panoramarunde 10,4km Dorfrunde 7,8km Kleine Hofrunde 2,6km	<u>Hier auch anbringen:</u> Quelltuffrunde 51.024L rechts 
51.002L (3 Schilder anbringen!)	51.02	Links	Quelltuffrunde 6,5km Dorfrunde 7,8km Kleine Hofrunde 2,6km	<u>Hier auch anbringen:</u> 51.002L Panoramarunde 10,4km rechts UND 51.002L Eichhörnchenrunde 2,2km



				Dorfrunde 7,8km links
51.004L	51.12	Rechts	Panoramarunde 10,4km Dorfrunde 7,8km Kleine Hofrunde 2,6km	
51.028L	26,882 54,633	Links	Dorfrunde 7,8km Kleine Hofrunde 2,6km	Bei Inselkreuzung St. Anna, Schild auf Laterne links anbringen 

1.5.4 Beispiel für Karte und Streckenbeschreibung

Karte erstellt mit gpsies.com



STRECKENBESCHREIBUNG

1. An Kirche vorbei Richtung Dörnlesee
2. Links auf Hauptstraße, die nach Langenegg führt
3. Am Schwimmbad vorbei
4. Links zur Kapelle St. Anna
5. Bei St. Anna rechts (Kapf)
6. Kapf □ Rain
7. Bei Hauptstraße, die nach Müselbach führt, links Richtung Ortsmitte